

Projekt: **Förderzentrum Nord - Freisportanlagen**

Projekt-Nummer: **0039-210**

Erläuterungsbericht zur Projektgenehmigung

1. Aufgabenstellung / Zustandsbeschreibung

Das GrfA plant den Neubau der Freisportanlage im Förderzentrum Nord, Fürth Atzenhof. Die Planungsfläche liegt innerhalb der ehemaligen Monteith-Kaserne, südlich der Förderschule Atzenhof.

Ziel ist es bis 15.10.2004 den Förderantrag bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

Die Fläche ist als Altlastenverdachtsfläche eingestuft. Hierzu wurden bereits diverse Bodenuntersuchungen vorgenommen und gutachterlich erfasst. Nach dem analytischen Kenntnisstand, der sich auf ausgewählte, einschlägige Parameter bezieht, ist das vorhandene Auffüllmaterial in die LAGA Zuordnungsbereiche Z1.1 und Z1.2 mit einer stärkeren Gewichtung von Z1.1 Material einzustufen. Die belasteten Materialien werden entsprechend nach den gültigen Vorschriften, wie z.B. dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz behandelt.

Die Fläche besteht im Wesentlichen aus einem ehemaligen Baseballfeld, sowie angrenzenden Wiesenflächen. Einzelne Einrichtungen, wie Überdachungen, Zäune u.ä. sind vor Baubeginn noch abzubrechen. Westlich der Grundstücksgrenze befindet sich ein Golfplatz, die östliche Grenze bildet die Erschließungsstraße.

2. Entwurf

Das nachfolgend beschriebene Raumprogramm diene als Grundlage für die Entwurfsplanung:

- Rasenspielfeld 60 x 90 m
- Allwetterplatz 28 x 44 m
- Laufbahn 4/ 1,22 x 130 m
- Kugelstoßanlage / Beachvolleyballfeld
- Betriebs- und Lagerräume

Das Rasenspielfeld (60x90 m) liegt in Nord-Süd-Richtung an der östlichen Erschließungsstraße. Entlang der südlichen Grundstücksgrenze verläuft die 130 m Laufbahnbahn (4-bahnig). Im westlichen Bereich werden die Kugelstoßanlage und der Allwetterplatz vorgesehen. Der Allwetterplatz wird als Doppelplatz (28x44 m) mit Hochsprung- und Weitsprunganlage konzipiert.

Die Erschließung der Freisportanlage erfolgt sowohl von der Straße her, als auch direkt von der Förderschule. Der Zugang von der Schule erfolgt über eine großzügige Treppenanlage und einer behindertengerechten Rampe.

Entlang der straßenseitigen Zufahrt werden ca. 11 KFZ-Stellplätze (Beton-Rasenpflaster) plus einem Behindertenstellplatz geplant.

Innerhalb der Stellplatzreihe werden zwei Fertiggaragen als Betriebs- und Lagerräume untergebracht. Den beiden Garagen ist eine gepflasterte Hoffläche vorgelagert.

In Nord-Süd-Richtung und Ost-West-Richtung wird die Freisportanlage von zwei Pflegewegen (Betonpflaster) durchzogen. Im Schnittpunkt der Zugänge von der Schule, von der Erschließungsstraße und der Pflegewege entsteht ein Platz. Der Platz dient als Treff- und Sammelpunkt für Schüler und Personen, die sich auf dem Sportgelände verabreden bzw. aufhalten.

Durch die Pflanzung eines lockeren Baumhain und das Aufstellen von passenden Sitzgelegenheiten lädt der Platz und die umliegende Grünfläche zum Verweilen ein.

Aufgrund des umfassenden Raumprogramms und der dafür benötigten Gesamtfläche ist eine teilweise Überplanung der Schulhoffläche (vorh. Bolzfläche/Streetballfeld) und eines Bereiches der Außenanlagen des Kindergartens unumgänglich.

Der aktuelle Grenzverlauf zwischen Schule/Kindergarten und künftiger Freisportanlagenfläche wird nach Norden hin verschoben und entsprechend den topographischen Anforderungen umgestaltet (Erdauffüllungen). Im Zuge der Umgestaltungsmaßnahmen für den Schulhof des Förderzentrums wird die alte vorhandene Kunststofffläche (Bolzplatz- und Streetballfeld) abgebrochen und durch drei neue ca. 10 x 10 m große einzelne Teilflächen ersetzt. Die beiden äußeren Teilflächen werden asphaltiert und erhalten je einen Streetballkorb, die mittig liegende Fläche wird als Platzfläche gestaltet und bildet den Übergang von Schulbereich zur neuen Freisportanlage. Die Platzfläche dient ebenso als Aufenthalts-, Spiel- und Bewegungsfläche.

Beidseitig der neuen Treppenanlage werden je eine kleine Sitztribüne (2-reihig) vorgesehen.

3. Flächenübersicht

Gesamtbearbeitungsfläche	ca. 14.370 m ²
davon	

Sportflächen:

Rasenspielfeld 60x90 m	ca. 5.400 m ²
Allwetterplatz 28x44 m	ca. 1.325 m ²
Kugelstoßanlage mit Beachvolleyball	ca. 385 m ²
Laufbahn, 130 m/4-bahnig	ca. 650 m ²
Tribüne, 1 Sitzreihe	ca. 35 m ²

Belagsflächen:

Asphalt / Schule (Streetball/Bolzen)	ca. 200 m ²
Platzflächen / Schule	ca. 100 m ²
Asphalt / Zufahrt (Hauptweg)	ca. 400 m ²
Pflasterbelag (Platz)	ca. 100 m ²
Beton – Rasenpflaster (Pflegewege/KFZ-Stellplätze)	ca. 800 m ²
Betriebs- und Technikräume (2 Fertiggaragen)	ca. 40 m ²
Sitzstufenanlage (Muschelkalk)	ca. 30 m ²
Treppenanlage (Betonblockstufen)	ca. 20 m ²

Vegetationsflächen:

Kleinspielfeld/Rasenfläche	ca. 800 m ²
Rasenflächen (Nebenflächen)	ca. m ²
Pflanzflächen	ca. 920 m ²

Sonstiges:

Bäume	ca. 28 Stück
Einfriedungen/Kugelstoßanlage, H= 1,20 m	ca. 80 m
Einfriedungen/Grundstück, H= 1,80-2,00 m	ca. 320 m
Einfriedungen/Allwetterplatz, H= 4,00 m	ca. 90 m
Einfriedungen/Rasenspielfeld, H= 6,00 m	ca. 230 m
Tribüne, 1 Sitzreihe	ca. 70 m

4. Material- und Pflanzenverwendung

Rasenspielfeld	Aufbau Rasentragschicht
Allwetterplatz/130 m Laufbahn	Kunststoffbelag
Kugelstoßanlage	Beton und Sandflächen

Garagen	Fertigaragen aus Beton, evtl. mit Dachbegrünung
Belagsflächen	Betonpflaster und Beton-Rasenpflaster
Treppen	Beton-Blockstufen
Ballfangzäune bzw.	Stabmattenzäune Höhe 6 m (an den Stirnseiten)
Einfriedung	4 m (an den Längsseiten/um den Allwetterplatz) Stabmattenzaun ca. 1,80-2,00 m hoch (Grundstückseinfriedung) Stabmattenzaun ca. 1,20 m hoch (Kugelstoßanlage)
Rasen- und Wiesenflächen	Regelsaatgutmischung evtl. mit Kräuteranteil
Bäume/KFZ-Stellplatz	Kleinkronige Bäume, z.B. Feldahorn, Rotdornl
Bäume/Baumhain	Bäume, z.B. Birke
Bäume/östl. Grundstücksgrenze	Bäume, z.B. Spitzahorn, Stieleiche
Flächige Gehölzpflanzungen	Heister und Sträucher, größtenteils aus potentieller natürlicher Vegetation

Fürth, 21.06.2004
Baureferat